

TeKoP

Technologiebasiertes kompetenzorientiertes Prüfen

Handbuch zum Erstellen problemhaltiger technologiebasierter
Prüfungsaufgaben in Moodle

Forschungs- und Transferinitiative
„ASCOT+ - Technologiebasierte Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung“

Förderkennzeichen 21AP001A, 21AP001B

Inhalt

1. Anlegen von Moodle-Inhalten	2
1.1 Moodle-Tests.....	2
1.1.1 Einen Test anlegen	2
1.1.2 Testeinstellungen in Moodle	2
1.2 Fragensammlungen in Moodle	3
2. Fragetypen in Moodle	4
2.1 Multiple-/Single-Choice-Frage	4
2.2 Wahr-oder-Falsch-Frage	4
2.3 Zuordnungs-Frage	5
2.4 Kurzantwort-/Numerische Frage.....	5
2.5 Freitextfrage.....	5
2.6 Berechnet / Berechnete Multiple-Choice-Frage	6
2.7 Drag-and-drop-Frage	7
2.7.1 Bild	7
2.7.2 Text	8
2.7.3 Markierungen.....	9
2.8 Lückentextauswahl-Frage	9
2.9 Zufällige Kurzantwortzuordnung-Frage	10
3. Multimediale Aufgabenelemente	11
3.1 Texte einfügen.....	11
3.2 Bild / Audio / Video einfügen	11
3.3 Tabelle einfügen	11

1. Anlegen von Moodle-Inhalten

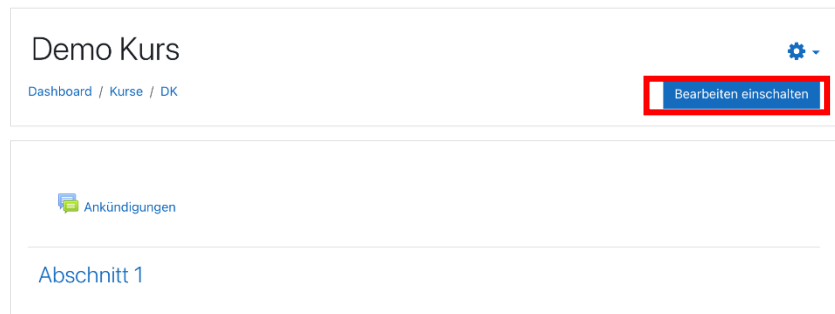
Das Anlegen von Test kann in Moodle auf zwei Arten erfolgen. So können Fragen direkt in einem Test oder in einer Fragensammlung angelegt werden. Fragen, die in einer Fragensammlung angelegt wurden, können in verschiedenen Tests hinzugefügt werden.

1.1 Moodle-Tests

1.1.1 Einen Test anlegen

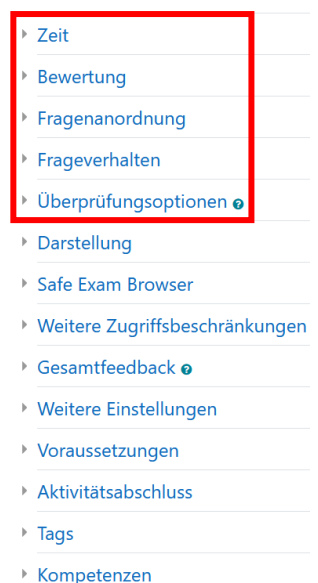
Ein Test bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Prüfungssituation einschließlich einer Auswertung und einer damit verbundenen Leistungsbeurteilung in Form von Noten anzulegen.

Zum Anlegen eines Tests klicken Sie oben rechts in dem jeweiligen Kurs auf „*Bearbeitung einschalten*“, um die „*Abschnitte*“ sowie die „*Ankündigungen*“ bearbeiten zu können. Über „*Aktivitäten oder Material anlegen*“ können Sie das Auswahlménü für die Aktivitäten öffnen. Wählen Sie die Aktivität „*Test*“ aus.



1.1.2 Testeinstellungen in Moodle

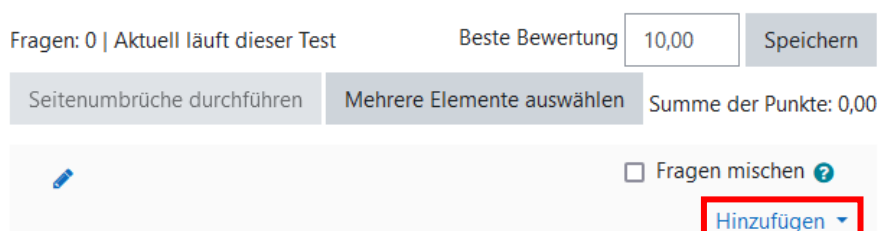
Zunächst müssen Sie Ihrem Test einen Titel geben, eine Beschreibung hinzufügen und anschließend erste Einstellungen vornehmen. Im Bereich „*Zeit*“ können Sie den verfügbaren Zeitraum sowie die Bearbeitungsdauer einstellen. Die Anzahl der angezeigten Fragen je Testseite sowie die Darstellung der Antworten können Sie über die Menüpunkte „*Fragenanordnung*“ bzw. „*Frageverhalten*“ einstellen. Die im Rahmen der Testbearbeitung angezeigten Informationen lassen sich im Bereich „*Überprüfungsoptionen*“ individualisieren. Zudem können weitere, umfangreiche Einstellungen vorgenommen werden.



Durch einen Klick auf „*Speichern und anzeigen*“ speichern Sie Ihren Test. Um die Testeinstellungen nachträglich bearbeiten zu können, öffnen Sie den jeweiligen Test und klicken Sie auf das Rädchen oben rechts.

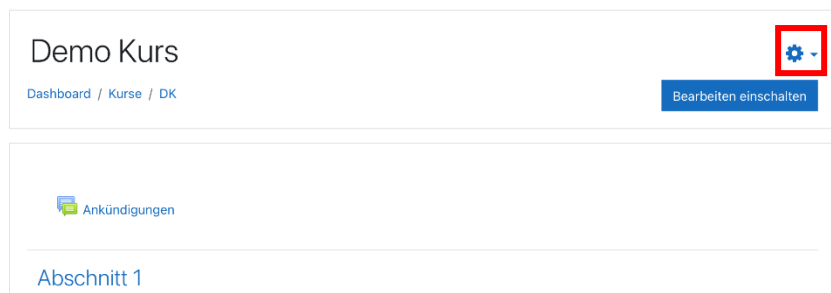
Um eine Frage in dem Test hinzuzufügen, klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche „*Testfrage bearbeiten*“ in dem gewünschten Test. Öffnen Sie über „*Hinzufügen*“ das Auswahlménü und wählen Sie „*Neue Frage*“ oder „*aus der Fragensammlung*“ aus.

Test bearbeiten: Test Handbuch



1.2 Fragensammlungen in Moodle

Um eine Fragensammlung in einem Kurs zu erstellen, öffnen Sie das Einstellungs-menü über einen Klick auf das Zahnrad oben rechts und wählen den untersten Menüpunkt „Mehr...“.



Demo Kurs

Dashboard / Kurse / DK

Bearbeiten einschalten

Ankündigungen

Abschnitt 1

Durch einen Klick auf „Fragensammlung“ kommen Sie in die Fragensammlung des jeweiligen Kurses, in der Sie über die Schaltfläche „Neue Frage erstellen...“ Fragen hinzufügen können.

Neue Frage erstellen...

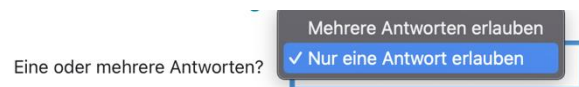
2. Fragetypen in Moodle

Moodle gibt Ihnen die Möglichkeit, aus einer Vielzahl potenzieller Fragetypen zu wählen. Hierfür stehen Ihnen mehrere offene und geschlossene Fragetypen zur Verfügung, die im Folgenden vorgestellt werden. Das Vorgehen zum Anlegen einer Frage finden Sie in Abschnitt 1 „Anlegen von Moodle-Inhalten“. Wenn Sie eine Fragensammlung nutzen, müssen Sie die erstellten Fragen abschließend noch zu dem jeweiligen Test hinzufügen.

2.1 Multiple-/Single-Choice-Frage

Bei Single-Choice-Fragen stehen den Teilnehmenden mehrere vorformulierte Antwortalternativen zur Verfügung, von denen jedoch nur eine ausgewählt werden kann. Bei Multiple-Choice-Fragen stehen ebenfalls mehrere vorformulierte Antwortalternativen zur Verfügung, von denen allerdings keine bis alle ausgewählt werden können. Die „Multiple-Choice“ Frage kann hierdurch ebenfalls für Single-Choice-Fragen genutzt werden.

Nachdem Sie den gewünschten Fragetyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen, den Fragetext formulieren und die erreichbaren Punkte eintragen. Unter „Eine oder mehrere Antworten?“ können Sie die Anzahl der wählbaren Antworten einstellen.



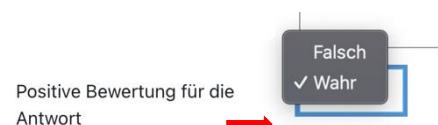
Das Erstellen der Antwortalternativen können Sie im unteren Bereich „Antworten“ vornehmen. Tragen Sie hierzu unter „Auswahl“ die gewünschte Antwort ein und geben Sie die Bewertung der Antwortmöglichkeit an. Zudem können Sie alternativ ein Feedback zu jeder Antwortmöglichkeit hinterlegen.

Klicken Sie abschließend auf „Speichern und weiter bearbeiten“. Unter „Vorschau“ können Sie sich Ihre erstellte Frage ansehen, einen Testlauf durchführen und weitere Einstellungen zur Frage vornehmen.

2.2 Wahr-oder-Falsch-Frage

Bei der Wahr-oder-Falsch-Frage können die Teilnehmenden eine Frage lediglich mit wahr oder falsch beantworten.

Nachdem Sie den gewünschten Fragetyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen, den Fragetext formulieren und die erreichbaren Punkte eintragen. Zudem müssen Sie bestimmen, ob die „Positive Bewertung für die Antwort“ wahr oder falsch sein soll.

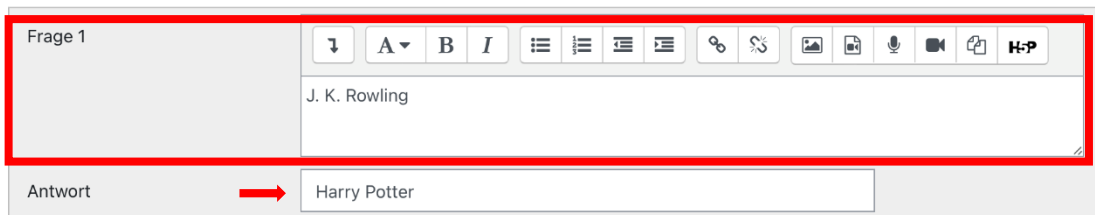
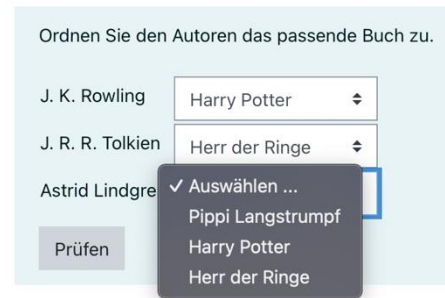


Klicken Sie abschließend auf „Speichern und weiter bearbeiten“. Unter „Vorschau“ können Sie sich Ihre erstellte Frage ansehen, einen Testlauf durchführen und weitere Einstellungen zur Frage vornehmen.

2.3 Zuordnungs-Frage

Bei einer Zuordnungsfrage müssen die Teilnehmenden inhaltlich passende Paare aus vorgegebenen Textelementen und anderen Textteilen bestimmen.

Nachdem Sie den gewünschten Fragetyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen, den Fragetext formulieren und die erreichbaren Punkte eintragen. Zudem müssen Sie die Textelemente (Frage) festlegen und sowie die zuzuordnenden Textteile (Antwort) ergänzen.



Klicken Sie abschließend auf „Speichern und weiter bearbeiten“. Unter „Vorschau“ können Sie sich Ihre erstellte Frage ansehen, einen Testlauf durchführen und weitere Einstellungen zur Frage vornehmen.

2.4 Kurzantwort-/Numerische Frage

Bei Kurzantwort-Fragen wird eine Frage formuliert, deren Beantwortung durch die Teilnehmenden in Form einer einzeiligen Freitextantwort erfolgt. Bei Numerischen Fragen wird anstatt des Lösungsworts ein Zahlenwert abgefragt. Der Aufbau der beiden Fragentypen ist weitestgehend identisch.

Nachdem Sie den gewünschten Fragetyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen, den Fragetext formulieren und die erreichbaren Punkte eintragen. Bei der Kurzantwort-Frage müssen Sie bestimmen, ob bei den gegebenen Antworten die Rechtschreibung beachtet werden soll. Anschließend tragen Sie die gewünschten Antwortmöglichkeiten ein. Durch Platzhalter (Wildcard) „*“ können Sie unterschiedliche Schreibweisen für die Antworten hinterlegen. Beim Fragetyp Numerische Frage tragen Sie Zahlenwerte als Lösungen ein. Unter dem Reiter „Verwendung der Maßeinheit“ bzw. „Maßeinheiten“ können Sie einstellen, ob die Maßeinheit genannt werden muss und mit welchem Faktor diese in verwandte Einheiten umgerechnet werden kann.

Groß-/Kleinschreibung

Nein, Groß-/Kleinschreibung unwichtig
 Ja, Groß-/Kleinschreibung muss stimmen

Klicken Sie abschließend auf „Speichern und weiter bearbeiten“. Unter „Vorschau“ können Sie sich Ihre erstellte Frage ansehen, einen Testlauf durchführen und weitere Einstellungen zur Frage vornehmen.

2.5 Freitextfrage

Bei einer Freitextfrage werden die Antworten als Freitext eingegeben. Antwortalternativen werden hierbei nicht bereitgestellt. Nachdem Sie den gewünschten Fragetyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen und die Frage formulieren.

Über das Antwortformat können Sie einstellen, wie die Freitextantwort abgegeben werden muss. Für ein Eingabefeld in Moodle können Sie festlegen, wie viele Zeilen das Eingabefeld haben soll und wie viele Zeichen die Lösung minimal und maximal haben darf. Zudem können Sie die Abgabe eines Dateianhangs erlauben. Hierdurch ist es möglich, dass der Text in einer separaten Datei erstellt und anschließend hochgeladen wird.

▼ **Antwortoptionen**

Antwortformat: HTML Editor

Texteingabe erforderlich: Teilnehmer/in muss Text eingeben

Größe des Eingabefeldes: 10 Zeilen

Minimale Anzahl von Wörtern: 5 Aktivieren

Maximale Anzahl von Wörtern: 500 Aktivieren

Anhänge erlauben: 3

Anhänge erforderlich: Anhänge sind optional

Akzeptierte Dateitypen: Akzeptierte Dateitypen Auswahl

Maximale Dateigröße: Max. Dateigröße Website (1GB)

Durch die Möglichkeit, die Texteingabe als optional einzustellen, kann dieser Fragetyp auch genutzt werden, um die Nutzung von Anwendungssoftware über den Datei-Upload zu überprüfen.

Klicken Sie abschließend auf „Speichern und weiter bearbeiten“. Unter „Vorschau“ können Sie sich Ihre erstellte Frage ansehen, einen Testlauf durchführen und weitere Einstellungen zur Frage vornehmen.

2.6 Berechnet / Berechnete Multiple-Choice-Frage

Bei dem Fragetyp „Berechnet“ und „Berechnet Multiple-Choice-Frage“ können Sie das Ergebnis einer mathematischen Berechnung abfragen. Im Unterschied zur Numerischen Frage werden hierbei die Zahlen beim Start des Tests zufällig gewählt. Bei der Berechnet Frage erfolgt die Angabe des Ergebnisses als Kurztext, wohingegen die Berechnet Multiple-Choice-Frage Antwortalternativen bereitstellt.

Nachdem Sie den gewünschten Fragetyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen, den Fragetext formulieren und die erreichbaren Punkte eintragen. Bei der Formulierung der Fragen müssen sogenannte Ersatzzeichen eingefügt werden, die in einem späteren Schritt zufällig für die Teilnehmenden angepasst werden. Ersatzzeichen werden durch geschwungene Klammern „{x}“ eingeschlossen.

Fragetext !

Berechnen Sie den Flächeninhalt m^2 von einem Rechteck mit den Seiten {a} und {b}. ←

Unter dem Reiter „Antworten“ müssen Sie unter Antwortformel die Ersatzzeichen erneut verwenden. Zudem können Sie die gängigen Rechenzeichen für die Berechnung der Antwort(-alternativen) nutzen. Zudem können Sie eine Fehlertoleranz für die Antwort bei der Berechnen-Aufgabe einstellen, da hier die Ergebnisabgabe über ein Kurztextfeld erfolgt.

▼ **Antworten**

Antwortformel 1 =: {a}*{b}

Bewertung: 100%

Toleranz ±: 0,01 Typ: Relative

Antwort anzeigen: 2 Format: Nachkommastellen

Anschließend klicken Sie auf „Änderung speichern“ und gelangen zur Datensatzeingabe für die Ersatzzeichen. Hier können Sie einen bestehenden Datensatz aus anderen Fragen nutzen und synchronisieren, oder einen neuen Datensatz anlegen. Nachdem Sie die Einstellungen zum Datensatz vorgenommen haben, klicken Sie auf „Nächste Seite“.

Datensatzeinstellungen für Ersatzzeichen auswählen

Die Ersatzzeichen (x..) werden durch numerische Werte aus ihrem Datensatz ersetzt

Obligatorische Ersatzzeichen in Antworten vorhanden

Ersatzzeichen (a)

Ersatzzeichen (b)

Mögliche Ersatzzeichen nur im Fragetext vorhanden

Daten von gemeinsam genutzten Datensätzen mit anderen Fragen in einem Test synchronisieren

Nicht synchronisieren

Synchronisieren

Geteilte Datensattitel als Prefix vor Fragetitel anzeigen und synchronisieren

Datensatz für Ersatzzeichen bearbeiten

Gemeinsame Ersatzzeichen Kein gemeinsames Ersatzzeichen in dieser Kategorie

Objekt zum Hinzufügen

Ersatzzeichen (a)

Wertebereich

Minimum

-Maximum

Anschließend können Sie für die zuvor gesetzten Ersatzzeichen die Parameter-eigenschaften eingeben. So geben Sie einen Ausgangswert sowie einen Wertebereich an. Änderungen können Sie durch einen Klick auf „Datensatzparameter aktualisieren“ übernehmen.

Unter dem Reiter „Antworttoleranzen“ können Sie unter anderem die Toleranz und die Nachkommastellen festlegen. Falls Sie in diesem Abschnitt eine Änderung vornehmen, müssen Sie über einen Klick auf „Antworttoleranzen aktualisieren“ übernehmen.

Antworttoleranzen

[Weniger anzeigen ...](#)

Toleranz ±

Toleranztyp

Anzeige für richtige Antwort

Format

Im Abschnitt „Hinzufügen“ können Sie anschließend die Anzahl der Objekte bestimmen, die angelegt werden soll. Objekte sind hierbei Kombinationen von Ersatzzeichen, die im System angelegt werden und aus denen zu Beginn des Tests eine zufällige Kombination gewählt wird. Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um die Objekte zu erstellen.

Abschließend klicken Sie auf „Änderung speichern“. Unter „Vorschau“ können Sie sich Ihre erstellte Frage ansehen, einen Testlauf durchführen und weiter Einstellungen zur Frage vornehmen.

2.7 Drag-and-drop-Frage

Bei Drag-and-drop-Fragen ziehen Sie Wörter, Bilder oder Markierungen auf vordefinierte Stellen.

2.7.1 Bild

Nachdem Sie den gewünschten Fragetyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen, den Fragetext formulieren und die erreichbaren Punkte eintragen. Anschließend müssen Sie im Bereich „Vorschau“ das Hintergrundbild hochladen.

In dem Bereich „Verschiebbares Element“ können Sie die zuordnenden Bilder bzw. Texte anlegen. Sie können hierbei eine maximale Anzahl für die Zuordnung geben und die Elemente Gruppieren. Alle Elemente, die der gleichen Gruppe angehören,

besitzen eine einheitliche Form und sind somit Antwortalternativen für eine Dropzone. In dem Bereich Dropzone können Sie die Flächen (Dropzonen) anlegen, in denen die Elemente platziert werden müssen. Über die Eingabefelder „Links“ und „Oben“ bestimmen Sie die erste Position der Dropzone. Weitere Anpassungen der Position sind danach auch über den Vorschaubereich möglich.


▼ **Verschiebbares Elemente**

Ziehbare Objekte bei jedem Versuch zufällig anordnen.

Verschiebbares Element 1

Typ Gruppe Uneingeschränkt

Maximale Dateigröße: 1GB



Bewegen Sie Dateien in dieses Feld (Drag-and-drop)

Akzeptierte Dateitypen:

- Bilddatei (GIF) .gif
- Bilddatei (JPEG) .jpe .jpeg .jpg
- Bilddatei (PNG) .png
- Bilddatei (SVG+XML) .svg .svgz

Text

2.7.2 Text

Nachdem Sie den gewünschten Fragetyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen, den Fragetext formulieren und die erreichbaren Punkte eintragen. Bei der Formulierung der Fragen müssen Ersatzzeichen, ähnlich der Lückentextfrage, eingefügt werden.

Fragetext !

Mr und Mrs Dursley im Ligusterweg Nummer 4 waren stolz darauf, ganz und gar [[1]] zu sein, sehr stolz sogar. Niemand wäre auf die Idee gekommen, sie könnten

Damit Moodle später auch die gewünschten Dropzonen erkennt, müssen Sie diese mit Platzhaltern erkennbar machen. Hierfür fügen Sie an den Stellen „[[x]]“ ein, wobei das „x“ durch die jeweilige Zahl der Antwortmöglichkeit ersetzt wird. Im Auswahlbereich können Sie die unterschiedlichen Antwortmöglichkeiten angeben. Die richtige Lösung ist dabei immer die Antwort in der jeweiligen Platzhalterauswahl. Die Antwortmöglichkeiten können zudem gruppieren werden. Alle Begriffe, die der gleichen Gruppe an-

▼ **Auswahl**

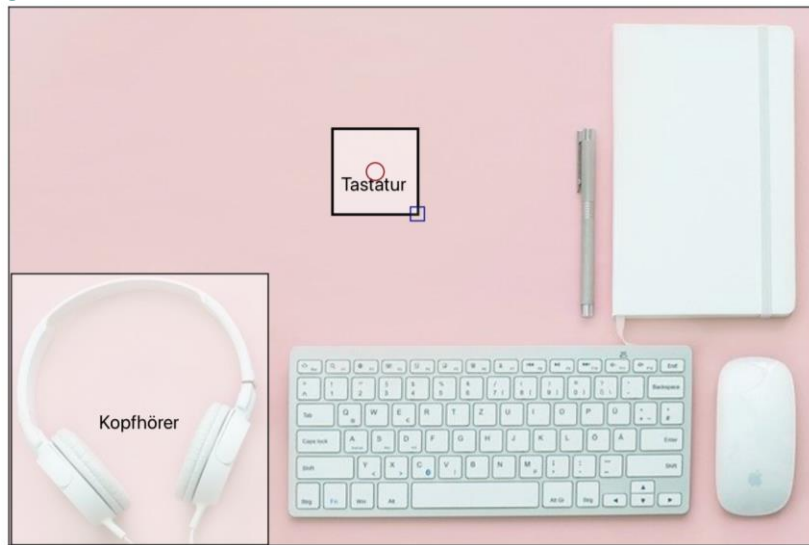
Zufallsanordnung

Auswahl [[1]]	Antwort <input type="text" value="normal"/>	Gruppe <input type="text" value="A"/>	<input type="checkbox"/> Unbegrenzt
Auswahl [[2]]	Antwort <input type="text" value="Unsinn"/>	Gruppe <input type="text" value="A"/>	<input type="checkbox"/> Unbegrenzt
Auswahl [[3]]	Antwort <input type="text" value="Harry"/>	Gruppe <input type="text" value="A"/>	<input type="checkbox"/> Unbegrenzt

gehören, besitzen eine einheitliche Form und sind somit Antwortalternativen für eine Dropzone.

Klicken Sie abschließend auf „Speichern und weiter bearbeiten“. Unter „Vorschau“ können Sie sich Ihre erstellte Frage ansehen, einen Testlauf durchführen und weiter Einstellungen zur Frage vornehmen.

2.7.3 Markierungen



Nachdem Sie den gewünschten Fragetyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen, den Fragetext formulieren und die erreichbaren Punkte eintragen. Anschließend müssen Sie im Bereich „Vorschau“ das Hintergrundbild hochladen.

▼ Markierungen

Verschiebbare Elemente bei jedem Versuch zufällig anordnen

Markierung 1	Kopfhörer	Anzahl	1
Markierung 2	Tastatur	Anzahl	1

In dem Bereich „Markierung“ können Sie die zuzuordnenden Elemente anlegen. Sie können diese benennen sowie eine maximale Anzahl für die Zuordnung geben. In dem Bereich Dropzone können Sie die Flächen (Dropzonen) anlegen, in denen die Markierungen platziert werden müssen. Hierbei müssen Sie den Umriss bestimmen und die zuzuordnende Markierung eintragen. Über das Eingabefeld „Koordinaten“ bestimmen Sie die erste Position und Größe der Dropzone. Weitere Anpassungen der Größe und Position sind danach auch über den Vorschaubereich möglich.

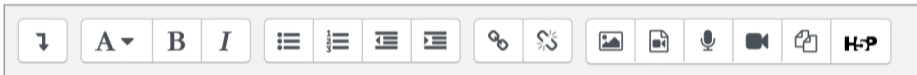
Dropzonen

Dropzone 1	Umriss	Kreis	Markierung	Kopfhörer	Koordinaten	293,129;100
Dropzone 2	Umriss	Rechteck	Markierung	Tastatur	Koordinaten	399,55;10,372

2.8 Lückentextauswahl-Frage

Bei Lückentext-Fragen müssen vorformulierte Texte mithilfe eines Drop-Down-Menüs vervollständigt werden. Die Auswahlmöglichkeiten können dabei einzelne Wörter oder ganze Textteile umfassen.

Fragetext



Der [[1]] ist für viele die schönste Jahreszeit. Meistens ist es warm und man kann viel draußen spielen. Außerdem haben wir zu dieser Jahreszeit 6 Wochen [[2]]. Wenn wir im [[4]] schwimmen gehen, genießen wir die wärmende [[3]] auf unserer Haut.

Nach dem Bearbeiten des Titels pflegen Sie Ihren gewünschten Lückentext in die Fläche „Fragetext“ ein. Damit Moodle später auch die gewünschten Lücken erkennt, müssen Sie diese mit Platzhaltern erkennbar machen. Hierfür fügen Sie an den Stellen der Lücken „[[x]]“ ein, wobei das „x“ durch die jeweilige Zahl der korrekten Antwortmöglichkeit ersetzt wird.

▼ Auswahl

Im Auswahlbereich können Sie die unterschiedlichen Antwortmöglichkeiten angeben. Die richtige Lösung ist dabei immer die Antwort in der jeweiligen Platzhalterauswahl. Die Antwortmöglichkeiten können zudem gruppieren werden. Alle Begriffe, die der gleichen Gruppe angehören, werden in einer Lücke als Antwortalternativen angeboten.

Zufallsanordnung

Auswahl [[1]]

Antwort Sommer Gruppe A ▾

Auswahl [[2]]

Antwort Ferien Gruppe A ▾

Auswahl [[3]]

Antwort Sonne Gruppe A ▾

Auswahl [[4]]

Antwort Freibad Gruppe A ▾

Auswahl [[5]]

Antwort Regen Gruppe A ▾

Auswahl [[6]]

Antwort Eis Gruppe A ▾

Klicken Sie abschließend auf „Speichern und weiter bearbeiten“. Unter „Vorschau“ können Sie sich Ihre erstellte Frage ansehen, einen Testlauf durchführen und weitere Einstellungen zur Frage vornehmen.

2.9 Zufällige Kurzantwortzuordnung-Frage

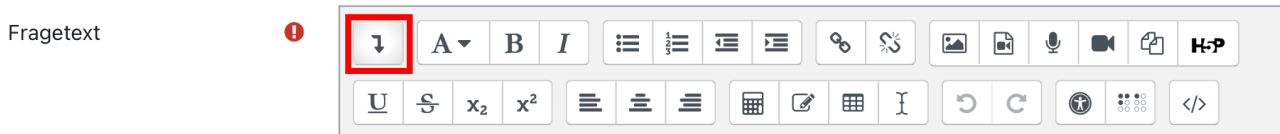
Bei der zufälligen Kurzantwortzuordnung werden zufällig Kursfragen des Fragetyps „Kurztextfrage“ ausgewählt, welche die Teilnehmenden beantworten müssen.

Nachdem Sie den gewünschten Fragetyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen, den Fragetext bzw. den Arbeitsauftrag formulieren und die erreichbaren Punkte eintragen. Zudem müssen Sie bestimmen, wie viele Fragen zufällig angezeigt werden sollen. Die Mindestangabe beträgt hierbei 2. Wichtig ist, dass Sie zuvor bereits Kurzfragen erstellt haben müssen, sodass Moodle auf diese zurückgreifen kann.

Klicken Sie abschließend auf „Speichern und weiter bearbeiten“. Unter „Vorschau“ können Sie sich Ihre erstellte Frage ansehen, einen Testlauf durchführen und weitere Einstellungen zur Frage vornehmen.

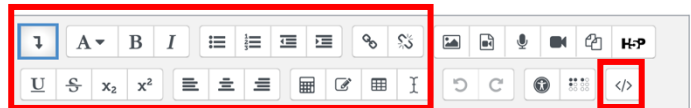
3. Multimediale Aufgabenelemente

Multimediale Aufgabenelemente werden in Moodle direkt in dem Fragetext der jeweiligen Frage hinzugefügt. Durch einen Klick auf den Pfeil oben links in der Menüleiste können Sie weitere Einstellungsmöglichkeiten nutzen.



3.1 Texte einfügen

Bei der Bearbeitung von Texten stehen Ihnen die grundlegenden Funktionen zur Text- und Absatzformatierung zur Verfügung. Für das Einfügen von Gleichungen bzw. Sonderzeichen stehen Ihnen entsprechenden Menüs zur Verfügung.



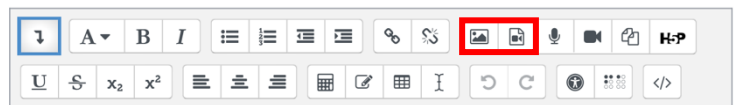
Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Verlinkungen einzupflegen. Diese Verlinkungen können einerseits zu externen Internetadressen weiterleiten, andererseits können über diese auch Dateien in der Aufgabe bereitgestellt werden. Bei eingepflegten Links wird den Teilnehmenden stets die Webadresse angezeigt. Wenn Sie den angezeigten Namen anpassen möchten, wechseln Sie auf die HTML-Ansicht durch einen Klick auf „</>“. Der Link besteht hierbei aus zwei Bestandteilen.

**Angezeigter Name
**

Der erste Bestandteil (hinter „href=...“) ist der Weblink zu der Datei. Der zweite Bestandteil (zwischen „>...<“) stellt den angezeigten Namen dar. Letzteren können Sie individuell formulieren.

3.2 Bild / Audio / Video einfügen

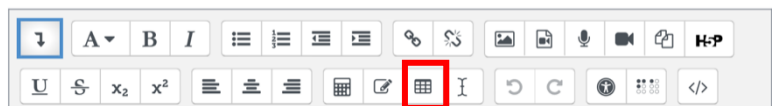
Sofern Sie eine Bild-, Audio- oder Video-Datei ergänzen möchten, klicken Sie auf das zugehörige Symbol. Anschließend können Sie Einstellungen für die Dateien vornehmen.



Für Bilddateien können Sie eine Beschreibung sowie die Größe und Ausrichtung festlegen. Für Audio-/Video-Dateien können Sie einen Titel (bei Videos zudem die Größe) angeben. Zudem können Sie weitere Einstellung zum Abspielen der Dateien (bspw. das Anzeigen der Steuerung) vornehmen.

3.3 Tabelle einfügen

Außerhalb der Frage können Sie Informationen mithilfe von Tabellen bereitstellen. Dafür können Sie direkt in der Symbolleiste des Fragetextes die Tabelle wählen.



Anschließend müssen Sie unter anderem den Titel der Tabelle sowie die Anzahl der Zeilen und Spalten eingeben. Am Ende klicken Sie auf „Tabelle erstellen“ und diese wird dem Fragetext hinzugefügt.

Tabelle erstellen ×

Titel	<input type="text"/>
Position des Titels	<input type="text"/>
Überschrift	Spalten <input type="text"/>
Anzahl der Zeilen	3 <input type="text"/>
Anzahl der Spalten	3 <input type="text"/>

Tabelle erstellen